Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Weichs II : SV Haimhausen II
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

Gruszka macht den Sack zu

Als Grzegorz Gruszka sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SV Weichs II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Weichs II meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Gruszka und Nilles, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. In toller Verfassung präsentierten sich Fastus / Kilger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kreutz / Gruszka. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Lukas / Nilles mussten Seifert / Herold Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Max Fastus bezwang anschließend Anton Lukas in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Heribert Seifert bekam nachfolgend seinen Gegner Christoph Kreutz hingegen beim klaren 7:11, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Heiko Herold eine 1:3-Niederlage gegen Grzegorz Gruszka kassierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Kilger die Begegnung gegen Bernhard Nilles mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Max Fastus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Heribert Seifert gegen Anton Lukas, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Hierbei wurde Seifert im gesamten Spiel lediglich 3 Punktgewinne überlassen. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Heiko Herold und Bernhard Nilles, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 8:11, 11:3, 6:11, 9: 11 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Christoph Kilger beim 2:3 gegen Grzegorz Gruszka, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Weichs II am 04.03.2024 gegen den TSV Schleißheim IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.03.2024 gegen die SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos mitnehmen.

Statistik:
SV Weichs II
Doppel: Fastus / Kilger 0:1, Seifert / Herold 0:1
Einzel: M. Fastus 2:0, H. Seifert 0:2, H. Herold 0:2, C. Kilger 0:2
SV Haimhausen II
Doppel: Kreutz / Gruszka 1:0, Lukas / Nilles 1:0
Einzel: C. Kreutz 1:1, A. Lukas 1:1, B. Nilles 2:0, G. Gruszka 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2024 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").